

## Zuschuss zu den Personalkosten des Jugendsekretärs / der Jugendsekretärin der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach

<i>Organisationseinheit:</i> Soziales und Integration (51)	<i>Datum</i> 27.02.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Vorberatung	20.03.2024	N
Stadtrat	Entscheidung	25.04.2024	Ö

### Beschlussvorschlag

1. Die Kooperation zwischen der Jugendsekretärin / des Jugendsekretärs und der kommunalen Jugendpflege soll weitergeführt werden.
2. Die Stadt beteiligt sich mit jährlich 6.000 € an den Personalkosten der Projektstelle eines Jugendsekretärs / einer Jugendsekretärin der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach unter der Voraussetzung, dass der Saarpfalz-Kreis ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 6.000 € gewährt.

### Sachverhalt

Die Bezuschussung der Stelle des Jugendsekretärs / der Jugendsekretärin der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach durch die Stadt St. Ingbert und den Saarpfalz-Kreis ist bis zum 31.12.2024 befristet.

Mit Schreiben vom 15.01.2024 beantragt Frau Pfarrerin Rosell die unbefristete Verlängerung der Stelle der Jugendsekretärin / des Jugendsekretärs der beiden Kirchengemeinden.

Neben der Vermittlung von christlichen Werten hat die Jugendsekretärin nach der Beendigung der Corona-Pandemie neue Gruppen und Kreise aufgebaut.

Derzeit bietet sie jeweils wöchentlich zwei Kindergruppen in Hassel und eine Kindergruppe in Rohrbach an. Je nach Zeitbudget der Jugendlichen finden mehrmals monatlich Treffen der Jugendgruppe statt. Sie organisiert monatlich den intergenerativen ökumenischen Brettspielabend. In den Sommerferien führt sie eine Ferienfreizeit für Jugendliche durch. Zusätzlich bietet sie noch Angebote (Basteln, Kochen und Backen) je nach jahreszeitlichen Gegebenheiten an.

Sie unterstützt die Pfarrerin bei der Präparanden- und Konfirmandenarbeit und leitet Konfirmandenfreizeiten in Zusammenarbeit mit dem CVJM Landesverband an.

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt führt sie 2024 zwei Mädchenaktionen in Hassel und eine Open-Air-Kino Veranstaltung in Rohrbach durch. 2024 wird sie erstmals im Auftrag der Stadt St. Ingbert ein Pfingstferienprogramm für Kinder von sechs bis 13 Jahre durchführen.

Die Personalkosten werden zu 50 % von der pfälzischen Landeskirche (seit 2021 unbefristet) und zu 25 % von den Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach finanziert.

Um die fehlenden 25 % einer Vollzeitstelle decken zu können, sollen sich die Stadt St. Ingbert und der Saarpfalz-Kreis mit jeweils 6.000 € an den Lohnkosten beteiligen.

## Finanzielle Auswirkungen

Bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 werden die Mittel eingeplant.

### Anlage/n

1	Antrag unbefr. Verlängerung v. 15.01.24
---	---



Prot. Pfarramt Hassel • Eisenbahnstraße 36 • 66386 St. Ingbert-Hassel

*M. Rossell*  
15.01.24

Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert

Herr Prof. Dr. Ulli Meyer

Am Markt 12

66386 St. Ingbert

OB	1	2	3	4	5
03			ING		6
0.	18. JAN. 2024				7
					EBA

Pfarramt Hassel 1

Pfarrerin Annemarie  
Rossell

Hassel, 15. Januar 2024

## Antrag auf Verlängerung der Projektstelle von Jugendsekretärin Lisa-Marie Berg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Meyer,

am 1. Juli 2012 begann, mitfinanziert durch den Saarpfalz-Kreis, die Projektstelle von Jugendsekretär Markus Trick in den Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach, welche bis 2015 befristet eingerichtet wurde. Seitdem wurden alle drei Jahre Anträge sowohl bei der Stadt St. Ingbert als auch beim Saarpfalz-Kreis gestellt, um Zuschüsse für die Personalkosten dieser Stelle zu erhalten.

Die Evangelische Kirche der Pfalz hat seit März 2021 zugesagt 50% der Personalkosten unbefristet zu übernehmen.

Für das kommende Jahr steht nun wieder eine Verlängerung der bisher gewährten Zuschüsse der Stadt St. Ingbert in Höhe von ca. 6.000€ jährlich an. Dieselbe Höhe wird auch beim Saarpfalz-Kreis beantragt.

Es wäre wünschenswert, wenn die zeitliche Befristung der Zuschüsse bei dieser Verlängerung aufgehoben werden würde. Die Stelle existiert bald schon zwölf Jahre, was für die erfolgreiche Arbeit der beiden Jugendsekretäre in den Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach spricht.

Herr Trick hat seit 2012 eine sehr erfolgreiche Arbeit aufgebaut, die unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen hat. Diese Arbeit wurde von Frau Berg 2018 übernommen und ebenso engagiert fortgeführt.

Trotz der Herausforderungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, gelang es Frau Berg in den Sommerferien 2021 offene Tagesangebote für Kinder und Jugendliche unter Beachtung der Hygienevorschriften anzubieten. Unter anderem gab es Bubble Soccer, das Spielmobil und waldpädagogische Angebote, bei denen circa 30 Kinder- und Jugendliche pro Tag erreicht wurden.

Mit dem Auslaufen der Schutzmaßnahmen wurden in Hassel und Rohrbach wieder regelmäßig wöchentliche Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-17 Jahren angeboten, die seit dem Bestand haben.

Die Gruppenstunden vermitteln Inhalte des christlichen Glaubens und des Miteinanders. Zusätzlich werden für die Ferien regelmäßig Angebote und Freizeiten geplant und durchgeführt. Diese Angebote finden oftmals auch in Kooperation mit der Stadt St. Ingbert statt.

Außerdem ist der / die JugendsekretärIn eine wichtige Stütze für die Arbeit in den Gemeinden. So organisiert sie bei Festen ein Rahmenprogramm für Kinder und unterstützt bei der Vorbereitung von Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktionen. Darüber hinaus eröffnet die Erlebnispädagogische Mitarbeit bei den

Präparanden und Konfirmanden guten Zugang zu den Jugendlichen, die oft auch weitere Angebote des/der Jugendsekretärlin nutzen.

Weitere wichtige Tätigkeitsfelder sind die Öffentlichkeitsarbeit und die Gewinnung von Ehrenamtlichen, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken.

Neben der Arbeit in den Gemeinden vor Ort arbeitet Frau Berg im Ausschuss „Demokratie leben“ des Saarpfalz-Kreises mit und nimmt hier regelmäßig an Veranstaltungen teil.

Die angebotenen Gruppen sowie Aktionen finden einen großen Anklang bei den Zielgruppen und zeichnen sich durch gleichbleibend hohe Teilnehmerzahlen aus.

Die Arbeit von Frau Berg erfährt vor Ort eine hohe Akzeptanz, die Eltern der Kinder sind beeindruckt. Mit den Stadtjugendpflegern Jörg Henschke und Julia Klesen- bzw. Luisa Hintermeier, sowie dem Kreisjugendpfleger Ralf Dittgen besteht ein reger Kontakt. Beim letzten Kuratoriumstreffen wurde eine Weiterführung dieser Stelle ausdrücklich befürwortet.

Die Evangelische Kirche der Pfalz übernimmt, wie oben schon erwähnt, seit März 2021 unbefristet 50 % der Personalkosten.

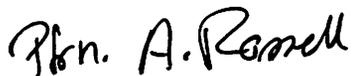
Die Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach selbst erbringen weiterhin 25% der Finanzierung.

Der Anteil der Stadt St. Ingbert und des Saarpfalz-Kreises würde bei jeweils ca. 6.000 € pro Jahr verbleiben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Projektstelle von unserer Jugendsekretärin auch weiterhin bezuschussen!

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Pfarrerin Annemarie Rossell